

Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Freundinnen und Freunde des Schützenwesens im Rheinland,

der Rheinische Schützenbund e.V. 1872 (RSB) wird 150 Jahre alt. Zum Jubiläum gratuliere ich, im Namen der Landeshauptstadt Düsseldorf wie auch persönlich, allen, die dem Schützenwesen im Rheinland verbunden sind und es unterstützen, sehr herzlich.

1872 wurde der Verband in Düsseldorf gegründet und feiert nun Ende September am Ort seines Entstehens sein bedeutendes Jubiläum. Uns erwarten am Festwochenende eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Ich freue mich – als Oberbürgermeister wie als Schütze – auf die Begegnungen auf dem Festplatz, dem Schützenplatz des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. Es wird mir außerdem eine Ehre und Freude sein, eine Abordnung des RSB offiziell im Rathaus zu empfangen.

Damit und mit dem gesamten Festwochenende unterstreichen wir einmal mehr die enge Verbundenheit unserer Stadt zum Schützenwesen. Düsseldorf ist eine Hochburg des Sommerbrauchtums. Die Vereine und Bruderschaften in unserer Stadt können in diesem Jahr erstmals nach der coronabedingten Unterbrechung ihre Schützen- und Heimatfeste feiern – als wichtige Gelegenheiten zum Austausch werden sie allseits geschätzt; der größte Schützenverband, der St. Sebastianus-Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V., hat mit seiner Kirmes am Rheinufer wieder Millionen Gäste begeistert.

Auch 150 Jahre nach der Gründung des RSB hat das Schützenwesen eine starke Stellung in Düsseldorf wie im gesamten Rheinland. Heute ist er Dachverband für rund 76.500 Mitglieder in 915 Vereinen. Schützinnen und Schützen bringen sich mit hohem persönlichem Einsatz in ihre Vereine ein und engagieren sich mit sehr viel Herzblut für ihre Mitmenschen.

Traditionelle Werte wie die Heimatverbundenheit werden modern interpretiert: Die zahlreichen Verbände und Bruderschaften tragen dazu bei, dass das Brauchtum in den Stadtteilen der Großstädte, in Städten und Dörfern lebendig bleibt. Schützinnen und Schützen haben etwa in der Pandemie tatkräftige Nachbarschaftshilfe geleistet. Zurzeit unterstützen viele von ihnen Geflüchtete aus der Ukraine. Dieses soziale Engagement ist und bleibt unverzichtbar. Insofern wünsche ich dem Rheinischen Schützenbund e.V. auch für die Zukunft alles Gute – denn das Schützenwesen bereichert das Rheinland heute mindestens genauso sehr wie vor 150 Jahren.

Mein Dank gilt denen, die das Festwochenende seit Langem organisieren. Allen Teilnehmenden wünsche ich ein stimmungsvolles Jubiläum und gesellige Momente und heiße Sie dazu sehr herzlich in der Landeshauptstadt Düsseldorf willkommen.

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf